

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 12. Mai 2023 • 47. Jahrgang • Nummer 19

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags: **Tel. 116 117**
09:00 Uhr - 13:00 Uhr / 15:00 Uhr - 19:00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117** Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 13.05.2023

Kreuz Apotheke, Mengen, Tel. 07572 8035

Sonntag, 14.05.2023

Kastanien Apotheke, Bingen, Tel. 07571 746 00
Alte Apotheke, Bad Schussenried, Tel. 07583 847

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen
Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf, Essen auf Räder, offener Mittagstisch in Mengen
24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Hofstraße 12, 88512 Mengen, **Tel. 07572-7137-431**
Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Bürgermeister informiert Gewerbeschau 2023 – ein voller Erfolg!

„Toll, wie viele Leute da sind“, „Ich bin erstaunt, was es in Hohentengen für interessante Betriebe gibt“, „Hier ist echt was geboten, auch für Kinder“. „Heute ist eine Stimmung wie beim Gögerner Straßenfest“. „Ich habe einige Adressen für anstehende Verkaufsgespräche gesammelt“. Das waren nur ein paar der positiven Aussagen, die ich am vergangenen Sonntag zu hören bekam. Die zahlreichen Besucher aus nah und fern und auch die Vertreter der beteiligten Firmen waren begeistert von der Gewerbeschau in Hohentengen. Schon zum Auftakt kamen viele Interessierte und nahmen die Gelegenheit wahr, sich über die vielfältigen gewerblichen Aktivitäten zu informieren. Bei Führungen durch die Werkshallen und Büros erhielt man Einblicke in Firmen, die man sonst nur von außen kennt. Manch einer war erstaunt, was der eine oder andere Betrieb produziert oder handelt.



Bei der Firma JBF konnte man eine Maschine bestaunen, die in Sekunden-schnelle Rosetten für Geschenkverpackungen knüpft und bindet

Viele Besucher nutzen das schöne Wetter für eine Radtour in die Göge und spätestens zur Mittagszeit herrschte Volksfeststimmung. Dass die meisten Gäste viel länger da waren, als geplant, lag auch an der hervorragenden Verköstigung. So waren die Sitzplätze in der Göge-Halle meist belegt und auch die Menschenmengen an den anderen Verkaufsständen zeigten, dass das leckere Angebot an Speisen und Getränken gut angenommen wurde. **Insgesamt hat sich die Göge an diesem Sonntag wieder mal hervorragend präsentiert.**



„Volksfeststimmung“ herrschte in der Göge und auch die Kleinsten hatten ihren Spaß (beide Fotos: Jennifer Kuhlmann, Schwäbische Zeitung)

Ich bedanke mich ganz herzlich beim Organisationsteam des Handels- und Gewerbevereins Hohentengen-Göge für die tolle Vorbereitung, insbesondere bei der Vorständin Gloria Bruggesser und ihrem Stellvertreter Oliver Stumpp. Ich danke auch allen teilnehmenden Betrieben – insbesondere diejenigen, die ihre Türen und Tore öffneten, hatten zum Teil erhebliche Vorbereitungen auf sich genommen und auch in und um die Göge-Halle waren zahlreiche Aussteller, die viel Mühe beim Auf- und Abbau hatten. Dankbar dürfen wir auch sein, dass das Wetter, trotz der weniger guten Vorhersage, lange sonnig blieb und auch der kurze Regenschauer am späten Nachmittag konnte kaum einen Besucher vertreiben (*wer im Fernsehen die Unwettermeldungen in den abendlichen Landesnachrichten sah, ahnte, was hätte passieren können...*)

Dank sage ich auch den Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr für den Sicherheitsdienst, der Küchen-Beauftragten der Göge-Halle, Edeltraud Sauter und dem Veranstaltungs-Hausmeister, Daniel Remensperger sowie auch den Kollegen vom Bauhof für den Auf- und Abbau der Straßensperren.

Peter Rainer

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 20/2023 ist am

Montag, 15.05.2023 um 13.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Rathaus am Freitag, 19.05.2023 geschlossen Standesamt am Dienstag, 16.05.2023 geschlossen

Am **Freitag** nach dem Feiertag „Christi Himmelfahrt“, also am **19. Mai 2023** ist das Rathaus **komplett geschlossen**.

Außerdem ist am **Dienstag, 16. Mai 2023** das Standesamt wegen einer Fortbildung **geschlossen**.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.



Nachruf

Die Gemeinde Hohentengen trauert um

Herrn Karl Hafner

Herr Hafner war von 1968 bis 1975, also 7 Jahre lang, Mitglied des Gemeinderats der damals noch selbständigen Gemeinde Völkofen und trug mit diesem ehrenamtlichen Engagement zur positiven Entwicklung der Göge bei.

Wir werden Herrn Hafner in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie und allen Angehörigen.

Peter Rainer, Bürgermeister

Stellenausschreibung für Amtsblattausträger

Die Gemeinde sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen Austräger (m/w/d) für das gemeindliche Amtsblatt im Teilort **Eichen**. Das Amtsblatt ist wöchentlich am Donnerstag auszutragen. Die Tätigkeit eignet sich auch für Schüler ab 14 Jahren oder für die Zusteller der Tages- und Wochenpresse.

Anfragen oder Bewerbungen richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Hohentengen, Frau Straub, Tel. 07572/7602-214 oder per E-Mail an straub@hohentengen-online.de

Grundsteuer- und Gewerbesteuerfälligkeit am 15. Mai 2023

Am 15. Mai 2023 werden die Grundsteuervierteljahresbeiträge und die Gewerbesteuer- Vorauszahlungen für das II. Quartal 2023 fällig. Banküberweiser und Barzahler werden an den Zahlungstermin erinnert. Die Gemeinde ist nach § 240 der Abgabenordnung verpflichtet, für nach dem 15. Mai 2023 eingehende Zahlungen, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Wir bitten die fälligen Steuerbeträge, unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzichens, zu überweisen.

Bitte bedenken Sie: bereits jetzt nutzen 90 % der Grundstückseigentümer das Lastschriftverfahren. Sofern Sie künftig das bequeme Lastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Stulp, Tel. 07572/7602-304 oder per E-Mail an stulp@hohentengen-online.de. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde www.hohentengen-online.de unter Verwaltung/ Formulare herunterladen, und im Original an die Gemeinde zurückschicken.

Anzeigentarife für das Mitteilungsblatt

Für den „Nichtamtlichen Teil“ (Bekanntmachungen von Vereinen und ähnlichen Organisationen) beträgt das Entgelt für den Millimeterpreis ab 01.07.2023 0,20 € (einspaltig).

Im „Nichtamtlichen Teil“ können Anzeigen nur für Veranstaltungen aufgenommen werden, bei denen kein Eintritt verlangt wird und kostenlose Bewirtung erfolgt.

Andernfalls sind für Veranstaltungen mit Umsätzen, Anzeigen im Anzeigeteil zu den dort gültigen Tarifen zu platzieren. Bitte wenden Sie sich hierzu direkt an den Primo-Verlag.

Kämmerei, 10.05.2023



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 12.05.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Montag, 15.05.2023

15:00 Uhr Begegnungsnachmittag „**Auf a Schwätzle**“

Mittwoch, 17.05.2023

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 19.05.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten. Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Zitat der Woche

Von allen Geschenken, die uns das Schicksal gewährt, gibt es kein größeres Gut als die Freundschaft – keinen größeren Reichtum, keine größere Freude.

Epikur von Samos
Griechischer Philosoph
um 341 v.Chr.

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: christliche-sozialstiftung@t-online.de



KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLKKOFEN

Ärgernis in der Mainacht

Um beobachten zu können, wie Kartoffeln wachsen, hatten wir mit den Kindern im Kindergarten St. Nikolaus Kartoffeln in selbst hergestellte Kartoffelsäcke gestupft. Die Säcke haben ein Sichtfenster, um auch unter die Erde schauen zu können. Wir hatten einen passenden Standort gewählt, so dass die Säcke vom Gruppenraum und vom Garten aus beobachtet werden können.

Leider wurden die Säcke in der Mainacht umgekippt und beschädigt.

Wir haben einen zweiten Versuch gestartet und hoffen nun, dass die Kartoffeln diesen üblen Streich überstanden haben.

Wichtiger Hinweis:

Außerhalb der Kindergartenzeit ist der Zutritt zum Kindertagespielplatz **verboten!**



Unsere Kartoffel-Pflanzsäcke wurden mutwillig umgekippt!

Kindergarten St. Nikolaus feiert Muttertag mit einer Maiandacht

Deshalb laden wir Sie am **Freitag, 12. Mai 2023 um 10:30 Uhr zur Maiandacht**, in der Kapelle in Völkkofen, ein. Gerne dürfen auch Omas und Opas oder weitere Freunde und Verwandte kommen.

Der Elternbeirat organisiert danach ein gemütliches Beisammensein vor der Kapelle mit Gebäck und Kaffee. Bitte bringen Sie hierfür eine Tasse von zu Hause mit!

NICHTAMTLICH**Gemeinde Hohentengen beteiligt sich am „Stadtradeln“****Wettbewerb unter den Betrieben und Vereinen**

Die Gemeinde Hohentengen nimmt 2023 erstmals an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ teil. Ziel hierbei ist es, in einem Zeitraum von 21 Tagen, durch nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist möglichst auf das Auto zu verzichten und viele Kilometer mit dem Rad zurückzulegen. Gesammelt werden die Kilometer entweder auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen, oder bei Radtouren des Vereins in der Freizeit. Bei der Teilnahme wird die Gemeinschaft gestärkt, das Klima geschont und die eigene Gesundheit gestärkt. Es gibt somit viele Gründe, in der Zeit vom **16. Juni bis zum 6. Juli** das Auto stehen zu lassen und mit dem Rad die vorgesehenen Strecken zurückzulegen. Zugelassen sind alle Fahrräder im Sinne der Straßenverkehrsordnung. Hierzu gehören auch Pedelecs mit Tretunterstützung bis 25 km/h.

Wettbewerb zwischen den Betrieben und Vereinen der Göge:

Zum Stadtradeln können sich alle Betriebe der Göge sowie die Vereine anmelden. Am Ende der Aktion wird ermittelt, wer die meisten Kilometer zurückgelegt hat. Um auch den kleineren Betrieben und Vereinen eine Chance auf eine gute Platzierung zu geben, werden die geradelten Kilometer in das Verhältnis der Teilnehmer gesetzt. Die Betriebe und die Vereine melden sich auf der Seite STADTRADELN - Hohentengen Oberschwaben an, um hier ihr Team zu gründen. Nachdem das Team gemeldet ist, können sich die Team-Mitglieder ebenfalls anmelden.

Hinweis zur Anmeldung/Registrierung:

Auf der Seite STADTRADELN befindet sich der Hinweis „Jetzt mitmachen“. Nachdem dieser angeklickt wurde, kann mit der Registrierung begonnen werden:

1. Schritt: Registrierung (<https://www.stadtradeln.de/registrieren>)
2. Schritt: Kommune auswählen (Bundesland und Kommune, hier Hohentengen Oberschwaben im Landkreis Sigmaringen wählen)
3. Schritt: Team suchen und diesem beitreten. Alleinstarter melden sich an beim „Offenes Team Hohentengen Oberschwaben“ oder bilden ein neues Team
4. Schritt: Eingabe Persönliche Daten; nach der Eingabe der persönlichen Daten ist noch die Zustimmung des Datenschutzes und der Spielregeln anzukreuzen. Nachdem die Daten eingegeben sind, können noch weitere Einstellungen vorgenommen werden. In der Privatsphäre kann angegeben werden, dass im Team nur die Initialen angezeigt werden und/oder die erradelten Kilometer nicht sichtbar sind. Wer möchte kann auch ein Bild von sich hochladen.

Geplante Aktionen im Zeitraum vom STADTRADELN:

Gemütliches Radfahren: Hier werden gemütliche Radtouren von den Radfreunden Göge angeboten. Treffpunkt ist jeweils bei der „Neuen Mitte Hohentengen“ (beim Rathaus), die Termine der Ausfahrten siehe unten. Bei diesen Ausfahrten sind alle Gögerner herzlich eingeladen. Als Bedingung muss mit einem verkehrssicheren Fahrrad geradelt werden. Natürlich kann zu diesen Radtouren auch mit Pedelecs gekommen werden. In Deutschland besteht derzeit keine Pflicht für Radfahrer, einen Fahrradhelm zu tragen, aber in der Verantwortung, auch für Ihre Sicherheit, dürfen an den Ausfahrten nur Radler mit einem Fahrradhelm teilnehmen.

Vorgesehene Termine:

- 16.06.2023: Sternfahrt zur Auftaktveranstaltung nach Sigmaringen, 50 Jahre Landkreis Sigmaringen
Zum Auftakt findet eine Sternfahrt aus den teilnehmenden Städten und Gemeinden im Landkreis nach Sigmaringen statt. Aus mehreren Richtungen gibt es gemeinsame Touren in die Kreisstadt. Gefahren wird in gemütlichem Tempo, jeder ist eingeladen mitzumachen. Genaue Uhrzeiten und Treffpunkte werden auf der Internetseite www.stadtradeln.de/landkreis-sigmaringen veröffentlicht.
- 23.06.2023: Mit dem Rad gemütlich „Rund um die Göge“
30.06.2023: Mit dem Rad gemütlich „Rund um die Göge“
06.06.2023: Abschlusstour zum Stadtradeln, mit dem Rad gemütlich „Rund um die Göge“

Sportliche Radausfahrten: Die Ausfahrten führen in unsere schöne Heimat. Treffpunkt ist jeweils bei der „Neuen Mitte Hohentengen“. Bei den Radausfahrten sind alle sportliche Rennradler der Göge herzlich willkommen. Geradelt wird mit einem Rennrad und es ist selbstverständlich, dass die Rennradler mit einem Fahrradhelm an der Ausfahrt teilnehmen.

Vorgesehene Termine:

18.06.2023: Sportliche Rennradtour zur Lauterquelle
 20.06.2023: RennRadTreff der Göge-Renner (sportliche Rennradtour)
 25.06.2023: Sportliche Tour zum Hohentwiel, am Achtopf (Achquelle) vorbei
 27.06.2023: RennRadTreff der Göge-Renner, (sportliche Rennradtour)
 01.06.2023: Sportliche Tour zum Pfänder, Tour zurück über Lindenberg
 04.06.2023: RennRadTreff der Göge-Renner, (sportliche Rennradtour)

Alle Ausfahrten, gemütlich oder sportlich, können von den Mitradlern für das STADTRADELN gemeldet werden. Für **Rückfragen** steht Albert Wetzel unter Telefon 07572 / 1640 oder unter albert.wetzel@arcor.de gerne zur Verfügung.



Gelungene Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr

Am vergangenen Samstag fand in Repperweiler die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Hohentengen mit Einbeziehung der Abteilung Ursendorf und der DRK Bereitschaft Hohentengen statt. Unmittelbar davor übte auch die Jugendfeuerwehr – mit ihren 29 Mädchen und Jungs in zwischen die zweitgrößte Abteilung der Feuerwehr Hohentengen – unter realistischen Bedingungen einen Löschangriff.



Die Jugendlichen waren mit «Feuereifer» dabei, links: «Ansager» Hermann Bleicher

Die angenommene Lage bei der aktiven Wehr war, dass es bei Renovierungsarbeiten in einem Haus zu einer Verpuffung kam und infolgedessen zu einem Brand. Als erstes waren die Ursendorfer Feuerwehrleute am Einsatzort. Da bekanntermaßen die Wasserversorgung aus dem Netz an dieser Stelle nicht optimal ist, bereiteten diese gleich die Entnahme von Wasser aus dem Krebsbach vor, wobei die alte vom Traktor angetriebene Zapfwellenpumpe wieder einmal sehr gute Dienste leistete.



Bei der Entnahme von Löschwasser aus dem Krebsbach war die Zusammenarbeit der Abteilungen Hohentengen und Ursendorf gefragt

Sobald die Wehr aus Hohentengen eintraf, stand die Rettung der drei «vermissten» Personen im Vordergrund. Eine Frau konnte über eine Leiter vom Balkon geholt werden die beiden anderen «Opfer» mussten von Feuerwehrleuten mit Atemschutzausrüstung in dem – mit einer Rauchmaschine – total verqualmten Haus gesucht, geborgen und an die DRK-Helfer übergeben werden. Zur Erstversorgung der «Verletzten» wurde in der Nähe eine Patientensammelstelle aufgebaut. Auch die Hohentenger Wehr baute parallel eine weitere Leitung vom Krebsbach her auf, um die Wasserzufuhr zu verstärken. Nach kurzer Zeit hatten die Einsatzkräfte «die Lage» im Griff und konnten die Übung erfolgreich beenden.



Die «Verletzten» (gut geschminkte DRK-Mitglieder) wurden aus dem «brennenden» Haus gerettet und unter großer Anteilnahme der großen und kleinen Zuschauer versorgt

Zahlreiche Besucher aus der Gemeinde, darunter viele Familien mit Kindern, verfolgten gespannt die Aktion. Durch eine «life-Ansage» von Hermann Bleicher erhielten die Zuschauer auch interessante Erklärungen zu den einzelnen Handlungsschritten und Hintergrundinformationen zur Feuerwehr. Auch der Stellvertretende Kreisbrandmeister, Herr Marcus Sieber, und einige Kommandanten aus benachbarten Wehren verfolgten als Fachpublikum die gelungene Übung.



Viele Zuschauer aus der Göge verfolgten gespannt die Übung

Herzlichen Dank an alle Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilungen Hohentengen, Ursendorf und Jugendfeuerwehr sowie der DRK Bereitschaft Hohentengen, dafür, dass sie ihr Können einer breiten Öffentlichkeit unter Beweis stellten. Außerdem bedanken wir uns auch bei den Eigentümern des Anwesens für die Bereitstellung des Hauses, das tatsächlich derzeit saniert und umgebaut wird.

Nächstes Treffen der Altersabteilung am

Freitag, 12.05.2023 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Alle Mitglieder und Feuerwehrangehörige, die zur Altersabteilung kommen möchten, werden hiermit herzlich eingeladen.

Walter Schlegel
Leiter der Altersabteilung

docdirekt: Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten

Ob von zu Hause, bei der Arbeit oder auf Reisen – bei docdirekt bekommen Sie von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 19.00 Uhr schnelle ärztliche Hilfe. Der Service ist über drei Wege erreichbar: Über die docdirekt-App, die Webseite docdirekt.de oder telefonisch unter der Rufnummer 116117. Nach Angabe der Personalien und Krankheitssymptome kann in der Regel noch am gleichen Tag ein Online-Arzttermin vereinbart werden. Der Tele-Arzt oder die Tele-Ärztin meldet sich zum vereinbarten Zeitpunkt und behandelt direkt über Videotelefonie.

docdirekt ist für gesetzlich Krankenversicherte kostenfrei. Die Beratung erfolgt ausschließlich durch erfahrene niedergelassene Haus- und Kinderärzt*innen. Organisiert wird dieser Service von der Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW). Weitere Informationen zur Online-Sprechstunde finden Sie auf der Webseite www.docdirekt.de

Bitte um Kinderwagenspende für ukrainische Kriegsflüchtlinge

Das Landratsamt Sigmaringen bittet um Kinderwagenspenden für die ukrainischen Kriegsflüchtlinge, die in der ehemaligen Oberschwabenkaserne untergebracht sind. Die Geflüchteten aus der Ukraine freuen sich sehr über Ihre Spenden!

Falls Sie etwas abzugeben haben wenden Sie sich bitte an die Heimleiterinnen, Frau Rosa Gerdt. Kontakt: 07572/4670125, rosa.gerdt@lrasig.de oder an Sylvia Joost, 07572/4679621, sylvia.joost@lrasig.de

B 32, Erhaltungsmaßnahme zwischen dem Kreisverkehrsplatz beim „Nollhof“ und Sigmaringen

Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag, 8. Mai bis voraussichtlich Freitag, 7. Juli 2023

Ab Montag, 8. Mai 2023, lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 2,3 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der B 32 vom Kreisverkehrsplatz B 32/B 463 beim „Nollhof“ bis zum Knotenpunkt B 32/L 277 „Sigmaringen-Mitte“ sanieren. Günstige Witterungsbedingungen vorausgesetzt, sind die Arbeiten bis voraussichtlich Freitag, 7. Juli 2023 abgeschlossen. Der Straßenaufbau weist starke Risse, Ausbrüche und Flickstellen auf. Auf Grund des Schadensbilds erfolgt eine vollständige Erneuerung der Asphalt-schichten. Im Zuge dieser Erhaltungsmaßnahme werden auch Lei-tungsarbeiten zur Kanalsanierung ausgeführt.

Verkehrsführung: Während der Maßnahme ist die B 32 im Baustellenbereich voll gesperrt. Der Verkehr von Sigmaringen kommend in

Richtung Reutlingen/Balingen wird ab Sigmaringen-Mitte über die L 277, die K 8208 (Gorheimer Allee/Schmeier Straße) und die Hochge-sträß auf die B 463 umgeleitet. Von dort wird der Verkehr zurück auf die B 32 geführt. Der Verkehr von Reutlingen/Balingen kommend nach Sigmaringen wird ab dem Kreisverkehrsplatz beim „Nollhof“ über die Nollhofstraße und die Hohenzollernstraße auf die B 32 umgeleitet. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Behinderungen. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

B 32, Fahrbahnsanierung zwischen Bad Saulgau-Haid und Boms-Schwarzenbach

Verlängerung der Vollsperrung bis voraussichtlich Mittwoch, 10. Mai 2023

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt seit dem 11. April 2023 die Fahrbahn im Zuge der B 32 bei Bad Saulgau-Haid bis Boms-Schwarzenbach auf einer Länge von rund zwei Kilometern sanieren. Aufgrund der bisherigen Witterungsbedingungen sind noch Restarbeiten auszuführen. Zur Sicherheit der Arbeitenden bleibt die B 32 im Abschnitt zwischen Bad Saulgau-Haid bis südlich der Ortsdurchfahrt Boms-Schwarzenbach bis voraussichtlich Mittwoch, 10. Mai 2023 voll gesperrt.

Verkehrsführung: Der Verkehr am Knotenpunkt B 32/K 8274 bei Bad Saulgau-Haid wird weiterhin signalisiert gesteuert. Der überörtliche Verkehr wird von Bad Saulgau Richtung Ravensburg über die K 8274/K 8036 nach Hoßkirch und die L 286 nach Altshausen geleitet. In der Gegenrichtung führt die Umleitungsstrecke von Altshausen über die K 7959 nach Hochberg und die K 8258 nach Bad Saulgau. Von der Vollsperrung sind die Regionalbusse 7570, 7573 und 7567 betroffen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de/baustellen abgerufen werden.



Online-Karte mit Freizeitideen für die ganze Familie

Von Spielplätzen über Grillstellen bis hin zu sehenswerten Orten: Eine Online-Karte des Landkreises hält jede Menge Ideen für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie bereit. Erstellt wurde die „Familienfreizeitkarte“ von der Kinder- und Jugendagentur (ju-max), die in mühevoller Kleinarbeit die Orte eingearbeitet hat. Auch Höhlen, Skate-Anlagen und Pumptracks sind auf diese Weise zu finden.

„Wir haben uns auf sinnvolle und spaßorientierte Aktivitäten konzentriert, die auch von Kindern und Jugendlichen allein oder in der Familie erlebt werden können“, sagt Dietmar Unterricker, Leiter der Kinder- und Jugendagentur. „Gemeinsam etwas zu erleben und gemeinsam Spaß zu haben, bringt Familien zusammen“, ergänzt Hubert Schatz, Leiter des Fachbereichs Jugend beim Landratsamt Sigmaringen. „Wenn es wärmer wird, gehen Sie raus und erleben Sie etwas!“

Zu finden ist die Familienfreizeitkarte unter der Internetadresse www.landkreis-sigmaringen.de/familienfreizeitkarte. Ergänzt wird sie durch viele weitere Freizeitangebote auf der Seite www.landkreis-sigmaringen.de/ferien-daheim. Diese hält für Familien eine ganze Fülle an Ideen bereit. Weitere Freizeitziele aufzunehmen und bereits überholte Angebote oder Orte zu korrigieren, ist dabei nicht nur möglich, sondern ausdrücklich erwünscht. „Um die gesamte Angebotspalette aktuell abbilden zu können, sind wir auf Hinweise der Bürgerinnen und Bürger angewiesen“, sagt Unterricker. Auf den Internetseiten des Landkreises gibt es dafür eine direkte Rückmeldemöglichkeit.

Fragen und Antworten zur getrennten Bioabfallsammlung

Unter anderem mit einem Flyer hat die Kreisabfallwirtschaft die Haushalte im Landkreis Sigmaringen über die Einführung der getrennten Bioabfallsammlung zum 1. Januar 2024 informiert. Um den Bürgerinnen und Bürgern einen kompakten Überblick über das Thema zu geben, liegen die wesentlichen Informationen dazu jetzt auch in Form der wichtigsten Fragen und Antworten vor.

Was ändert sich ab Januar 2024 bei der Entsorgung von Biomüll?

Der Landkreis Sigmaringen setzt die gesetzliche Pflicht in die Praxis um, nach der Biomüll getrennt gesammelt und verwertet werden muss. Biomüll darf dann grundsätzlich nicht mehr wie bisher über die Restmülltonne entsorgt werden. Stattdessen muss er entweder über eine Biotonne entsorgt („Holsystem“) oder zum Wertstoffhof gebracht werden („Bringsystem“). Wer die Möglichkeit dazu hat, kann den Biomüll auch im eigenen Garten kompostieren.

Wie kann ich die Biotonne bestellen?

Über die Antwortkarte des Informationsflyers oder über die Internetadresse www.landkreis-sigmaringen.de/buergerdienste. Zur Auswahl stehen dabei Biotonnen mit einem Fassungsvermögen von 60, 120 und 240 Litern.

Muss ich mich auch zum Bringsystem anmelden und was kostet es?

Für das Bringsystem ist keine Anmeldung erforderlich. Wer sich am Bringsystem beteiligt, kann seinen Biomüll zum Wertstoffhof bringen. Der Biomüll wird dort nicht verwogen und es fallen keine zusätzlichen Gebühren an. Die Kosten für das Bringsystem sind in den Haushaltsgrundgebühren für den Restabfall enthalten.

Muss ich es dem Landratsamt melden, wenn ich weiterhin meinen Bioabfall kompostieren möchte?

Ein Nachweis über die Eigenkompostierung ist nicht nötig. Allerdings lassen sich über die Eigenkompostierung nicht alle Bioabfälle entsorgen. Speiseabfälle oder Schalen von Zitrusfrüchten beispielsweise sollten nicht auf dem Kompost landen.

Wo kann ich das Vorsortiergefäß und die Bioabfallbeutel kaufen?

Für das Sammeln des Biomülls im Haushalt können die Bürgerinnen und Bürger Vorsortiergefäße und Bioabfallbeutel kaufen. Mit der Datenmatrix vom Abfallgebührenbescheid kann beides in Zukunft auf den Wertstoffhöfen erworben werden. Die Möglichkeiten dazu werden rechtzeitig vor dem Start der Biomüllsammlung bis Ende dieses Jahres geschaffen. Wer eine Biotonne bestellt, bekommt ein Vorsortiergefäß und 100 Bioabfallbeutel gratis dazu.

Wann werden die Biotonnen ausgeliefert?

Die Biotonnen werden rechtzeitig vor der Einführung der getrennten Bioabfallsammlung ausgeliefert – voraussichtlich im Oktober/November 2023.

Kann ich die Biotonne auch später bestellen?

Wer die Biotonne zum 1. Januar 2024 nutzen möchte, sollte sie bis zum 15. Juni 2023 bestellen. Nur dann ist sichergestellt, dass die Biotonne auch rechtzeitig ausgeliefert wird. Biotonnen können aber auch jederzeit nach dem 15. Juni 2023 bestellt werden. Die Lieferung erfolgt dann sobald wie möglich.

Kann ich die Biotonne gemeinsam mit meinen Nachbarn nutzen?

Die gemeinsame Nutzung von Biotonnen ist möglich. Dazu muss nur ein Haushalt die Biotonne bestellen. Beim angemeldeten Haushalt werden dann die Gebühren dafür veranlagt. Die Kostenaufteilung müssen Behältergemeinschaften untereinander regeln.

Kann die Biotonne mit einem Schloss ausgestattet werden?

Mülltonnen können grundsätzlich mit dafür geeigneten „Schwerkraftschlössern“ ausgestattet und damit verschlossen werden. Das ist auch bei den Biotonnen möglich. Schwerkraftschlösser können auf eigene Kosten im Fachhandel erworben und selbst an die Biotonnen montiert werden. Sollte es bei der Leerung Probleme geben oder das Schloss zerstört werden, übernimmt die Kreisabfallwirtschaft dafür jedoch keine Gewähr.

Wie geht es mit der Grüngutsammlung weiter?

An der Grüngutsammlung ändert sich nichts. Die Biotonne bietet den Bürgern die Möglichkeit, saftendes Grünzeug wie zum Beispiel Rasenschnitt und grüne Pflanzenabfälle auch über die Biotonne zu entsorgen. Nicht in die Biotonne gehören holzige Abfälle.

Girls' Day bietet interessante Einblicke in die Arbeit als Forstwirtin und Försterin

Am bundesweiten Girls' Day und Boys' Day am 27. April hatten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in geschlechtsuntypische Berufe reinzuschneppern. Im Fachbereich Forst des Sigmaringer Landratsamts nutzten sieben Mädchen verschiedener Schulen aus dem Landkreis die Chance, einen Einblick in die Berufe der Forstwirtin und der Försterin zu bekommen.

Patricia Pöhler und Lena Wibbelt vom Fachbereich Forst erklärten ihnen die vielseitigen Arbeitsmöglichkeiten im Wald. Im Forstrevier Meßkirch konnten die Mädchen anschließend verschiedene Tätigkeiten auch praktisch ausprobieren. In einem Eichenbestand übten sie eine klassische Aufgabe der Försterinnen und Förster: Beim sogenannten „Auszeichnen“ wird entschieden, welche Bäume für die Zukunft erhalten bleiben sollen und welche diesen weichen müssen, um mehr Platz und Licht zu schaffen. Auf diese Weise lernten die Teilnehmerinnen, welche Entscheidungen eine Försterin treffen muss und worauf es bei der Waldpflege ankommt.

Den Forstwirten des Revieres halfen die Mädchen beim Anbringen von Wuchshüllen. Diese schützen frisch gepflanzte Lärchen, Douglasien und verschiedene Laubbäume vor hungrigen Rehen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die vielseitigen Tätigkeiten der Forstwirtinnen und Forstwirte vorgestellt. Zum Abschluss wurde der dickste Baum im Meßkircher Stadtwald besucht: eine Douglasie mit einem Stammumfang von etwa fünf Metern.

So ging ein interessanter, kurzweiliger Tag zu Ende, an dem die Mädchen viele Informationen und Eindrücke zu verschiedenen Berufsbildern im Wald erhielten.



Lena Wibbelt und Patricia Pöhler vom Fachbereich Forst geben den Mädchen interessante Einblicke in die Arbeit von Försterinnen und Forstwirtinnen. (Foto: Landratsamt Sigmaringen)

Landratsamt öffnet seine Türen für Tausende Besucher

Mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher haben beim Tag der offenen Tür am Sonntag interessante Einblicke in die Arbeit des Sigmaringer Landratsamts und seine vielfältigen Aufgaben gewonnen. An mehr als 70 Ständen informierten sie sich über die Tätigkeitsfelder der Behörde und ihrer Partner. Auf großes Interesse stießen aber auch zahlreiche Aktionen zum Mitmachen für die ganze Familie.

Direkt zu Beginn begrüßte Landrätin Stefanie Bürkle die zahlreichen Gäste im Erweiterungsbau. „Ich freue mich, dass Sie alle da sind. Ich bin begeistert vom großen Interesse an unserer Arbeit“, sagte sie im Beisein der Ersten Landesbeamtin Claudia Wiese und der Dezernenten Peter Hotz, Torsten Schillinger und Adrian Schiefer. Als Anlass für den Tag der offenen Tür wies Bürkle auf das 50-jährige Bestehen des

Landkreises Sigmaringen hin, das mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm gewürdigt wird. Ihr sei wichtig, dieses Jubiläum gemeinsam mit den umtriebigen Vereinen und den engagierten Institutionen und Organisationen des Landkreises zu feiern – und damit mit den Menschen, die in der Region leben. „Ich wünsche mir, dass das Jubiläum zu einem Mitmachjubiläum wird“, sagte die Landrätin. „Ein gelungener Tag der offenen Tür ist ein schönes Beispiel dafür.“ In den folgenden fünf Stunden erkundeten die vielen Gäste ganz im Sinne des Mitmachjubiläums das Landratsamt und den Erweiterungsbau, das Außengelände, das St. Anna-Haus und das Kreismedienzentrum. An den zahlreichen Ständen versorgten sie sich mit Informationen zu aktuellen Themen, nahmen an Gewinnspielen teil oder machten bei weiteren Aktionen mit. Auf großes Interesse stießen Führungen durch das St. Anna-Haus und zur Energieversorgung sowie die historische Führung unter dem Titel „Vom Fürst-Carl-Landeskrankenhaus zum Landratsamt“.

Viele Besucher nutzten auch die Gelegenheit, sich das Büro der Landrätin anzusehen und ließen sich an ihrem Schreibtisch fotografieren. Informationen gab es außerdem zu den vielfältigen Stellen- und Ausbildungsangeboten des Landratsamts. Im Zelt im Innenhof sorgten Musikkapellen und Tanzgruppen für Stimmung. Der Fachbereich Straßenbau stellte seine Fahrzeuge aus und führte seine Mähraupe vor. Die Unfallrettung der Feuerwehr und das Deutsche Rote Kreuz zeigten bei einer gemeinsamen Schauübung, wie eine eingeklemmte Person nach einem Unfall aus dem Auto befreit wird – und was für eine technische Ausstattung dafür nötig ist. Ein Erlebnisparcours, ein Boulderturm und die Möglichkeit, den Landkreis mit einer Virtual-Reality-Brille zu erkunden, rundeten das umfangreiche Programm ab.

Am Ende kamen nicht nur die Besucher auf ihre Kosten, sondern auch die Mitarbeiter des Landratsamts. „Ihnen war es eine große Freude, den Besucherinnen und Besuchern ihre Arbeit näherzubringen“, sagte Stefanie Bürkle. „Und ich bin sicher, dass viele Menschen das Landratsamt durch den Tag der offenen Tür noch einmal ganz neu kennengelernt haben.“



Auf großes Interesse stößt die gemeinsame Schauübung der Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes. Dabei zeigen die Einsatzkräfte, wie sie nach einem Unfall eine eingeklemmte Person aus dem Auto befreien.



Besuch in der Chefetage: Pius Strobel (links) und sein Bruder Luis sehen sich das Büro von Landrätin Stefanie Bürkle an und nehmen Platz an ihrem Schreibtisch.

Koch-Workshops für Kinder und Eltern in den Pfingstferien

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen bietet in den Pfingstferien verschiedene Koch-Workshops für Kinder und Eltern an. Unter dem Motto „Mit Freunden kochen und backen“ finden am Mittwoch, 31. Mai, und Donnerstag, 1. Juni, zwei Workshops für Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren statt. Dabei bereiten die Mädchen und Jungen in kleinen Teams selbstständig einfache Gerichte zu und lernen so ganz nebenbei etwas über eine ausgewogene Ernährung. Am Ende gibt es ein buntes Büfett und alle dürfen probieren. Die Workshops finden von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Schulküche 2 in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, In der Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen, statt.

Das zweite Angebot steht unter dem Motto „Gemeinsam kochen, backen und genießen“ und richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren. Termine sind Montag, 5. Juni, von 14.30 bis 17.30 Uhr, und Dienstag, 6. Juni, von 9.30 bis 12.30 Uhr. Im Kurs entdecken die Kinder den Erlebnisort Küche und bereiten zusammen mit dem begleitenden Elternteil leckere Speisen zu. Die Mütter und Väter bekommen Hinweise, wie sie ihre Kinder in die Nahrungszubereitung mit einbeziehen können und welche Gerichte zum gemeinsamen Kochen besonders geeignet sind.

Die Veranstaltungen finden in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen, statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich. Für Lebensmittel wird pro Kind beziehungsweise Elternteil ein Kostenbeitrag in Höhe von 5 bis 6 Euro erhoben.



**DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Lediglich Notdienst am Brückentag

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet am **19.05.2023, Brückentag** nach Christi Himmelfahrt, in sämtlichen Dienststellen lediglich einen Notdienst an. Grund hierfür ist der bestehende Personalmangel. Bereits vereinbarte Beratungstermine werden selbstverständlich durchgeführt. Die DRV BW bittet um Verständnis, dass Kundinnen und Kunden ohne Termin erst wieder ab Montag, 22.05.2023, beraten werden können.

Termine für Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung mit Beratung

Vor der Renten-Antragstellung bitte rechtzeitig das Renten-Versicherungskonto kontrollieren!

Sind Ausbildungs-, Weiterbildungs-, Kindererziehungs-, Berücksichtigungs-, Pflege-, Wehrdiensts-, oder Zivildienstzeiten im Konto enthalten bzw. sonstige Lücken der DRV noch nachzumelden? Zusätzlich zur regulären Rentenberatung in Sigmaringen finden folgende weitere **Beratungstermine** im jeweiligen Rathaus statt:

- in Bad Saulgau Di. 13.06. und Di. 04.07.2023
- in Pfullendorf, Di. 20.06. und Di. 11.07.2023

Vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Tel. 07571-7452-0 (Außenstelle der DRV Sigmaringen). **Infos** rund um die Rente erhalten Sie auch unter: www.deutsche-rentenversicherung.de.

Sie können dort auch Ihren **Rentenanspruch selbstständig online** bequem von zu Hause aus stellen (www.eservice-drv.de).



KIRCHLICHE NACHRICHTEN


**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE**
Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1,
88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann,
Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
Das Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996,
stmichael.hohentengen@drs.de ist von
Dienstag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
und Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

Das Pfarrbüro ist am 11.05.2023 wegen Fortbildung geschlossen.

Gottesdienstplan 12.05. - 21.05.2023
Freitag, 12.05. – Hl. Pankratius Hl. Nereus+Achilleu

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim - Wortgottesfeier

Samstag, 13.05. - ULF Fatima

18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul - Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 14.05. – 6. Sonntag der Osterzeit

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
08.30 Uhr Hunderingen, St. Martinus
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (S)
(† Brunhilde Hehl, 2. Opfer
† Peter Bachhofer, 1. Jahrtag
† Josef Dinser, 1. Jahrtag
Gedenken
† Elisabeth und Josef Irmiler
† Angela und Karl Weiler
† Hans und Martin Pawlinka
† Otto Röck
† Agnes und Georg Röck)
10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald - Tauffeier
19.00 Uhr Völlkofen, Maria Empfängnis – Marienlob mit Gruppe
Dreigesang
19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin - Maiandacht mitgest. vom
Liederkranz Hohentengen
19.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – feierliche Maiandacht
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Maiandacht mit dem Musikverein

Montag, 15.05. - Bitttag

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter u. Paul – Maiandacht
18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Bittprozession nach
Mieterkingen anschl.
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul - Bittmesse

Dienstag, 16.05. – Bitttag Hl. Joh. Nepomuk

18.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Bittprozession über
Ölkofen anschl.
19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Bittmesse
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Bittmesse mit Prozession

Mittwoch, 17.05. - Bitttag

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard - Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Bittprozession mit
Kreuzweihe anschl.
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Kirchenchor
18.30 Uhr Völlkofen, Maria Empfängnis – Maiandacht

19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
19.00 Uhr Bremen, Maiandacht beim Bildstock der Familie
Hülsbusch
musikal. mitgestaltet von „Laudantes“, bei schlechter
Witterung in der Kapelle
18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Bittprozession nach
Schwarzach anschl.
19.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius - Bittmesse

Donnerstag, 18.05. – Christi Himmelfahrt Hl. Johannes I

06.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – (I) anschl. Bittprozession
Prozession 1: über Völlkofen – Ursendorf – Enzkofen –
Bremen
Prozession 2: über Beizkofen – Ölkofen – Eichen –
Günzkofen anschl.
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Messfeier (Mi)
Herbertingen / Marbach / Mieterkingen
Bittprozession durch die Flur
09.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald - Bittprozession
09.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Bittprozession nach Herbertingen
09.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Bittprozession nach
Herbertingen
10.00 Uhr Herbertingen, Bittmesse im Freien
bei schlechter Witterung in der Pfarrkirche St. Oswald
Herbertingen
19.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – feierliche Maiandacht

Freitag, 19.05. - Blutritt

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 20.05. – Hl. Berhardin von Siena

14.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Trauung
18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse (DeC)
† Hermina Erdeljic, 2. Opfer
18.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 21.05. – 7. Sonntag der Osterzeit Hl. Hermann Josef

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael (Za)
08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – gleichzeitig Kinderkirche
10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul
11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald - Tauffeier
19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierliche Maiandacht
19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin - Maiandacht
19.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – feierliche Maiandacht mit
dem Kirchenchor
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul - Maiandacht

Ministranten

Sonntag, 14.05.

10.00 h Hohentengen A: Kaufmann F. Stumpp J.
L: Löffler R. Heinzler L.
Z: Stöckler A. Zaal J.

Dienstag, 16.05.

18.00 h Marienkapelle K: Schlegel E.
F: Schlegel J. Schlegel K.
A: Schlegel P. Bleicher S.
Z: Bleicher I. Bleicher J.

Donnerstag, 18.05.

06.30 h Hohentengen Prozession 1
Bittprozession K: Rauh N. Brotzer D.
F: Heinzler J. König S.
Z: Baumgärtner S. Schlegel E.
Z: Engenhardt K. Engenhardt L.

Bittprozession 2
K: Ocker M. Schlegel L.
F: Ocker J. Kober M.
Z: Schlegel K. Fischer E.
Z: Irmiler L. Lenkeit M.

10.00 h Messfeier A: Zimmermann E. Zimmermann R.
L: Amann J. Bachhofer J.
K: Michelberger I. Michelberger L.
Z: Michelberger F. Ocker C.

Samstag, 20.05.

19.00 h Hohentengen A: Schlegel J. Rauch L.
L: Binder L. Heinzler L.
Z: Madlener M. Madlener M.

Sonntag, 21.05.

08.30 h Hohentengen A: Löffler R. Ocker C.
L: Lutz L. Fürst A.
Z: Reck K. Reck P.
19.00 h Maiandacht W: Lenkeit M. Irmeler I.
Z: Kessler E. Brendle A.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.
Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Beerdigungsdienst vom

16.05.-19.05.2023 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07272/9761



Foto: Wohlfahrt

Marien-Lob

Franz Wohlfahrt & Einharter Dreig'sang & Stubenmusik Cantilena

Mit traditionellen Marienliedern vom Einharter Dreig'sang, Instrumentalmusik von der Stubenmusik Cantilena und Textbeiträgen von Franz Wohlfahrt wird ein Bogen gespannt von der Volksfrömmigkeit zu Maria bis hin zum biblischen Vorbild für Demut, Gottvertrauen und Heiligkeit, das Maria bis heute im christlichen Glauben darstellt.
Die Grundlagen für dieses Marien-Lob sind die Aussagen aus dem Lukas-Evangelium, die mit Liedern, Klängen und spirituellen, poetischen Betrachtungen von der Gruppe in unsere heutige Zeit übertragen werden.

Völlkofen

in der Kapelle Maria Empfängnis
14. Mai 2023 um 19.00 Uhr

Ich wünsche dir Leben – Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 3. Juni 2023

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 03.06.2023 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Eine Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder email: Josef.Forderer@t-online.de erwünscht.

6. Juni 2023 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem 6.6. – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.
Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildgard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048

Suchen Sie eine vielfältige, abwechslungsreiche Sekretariats-/ Assistentenstelle?

Dann freuen wir uns, Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als unsere neue **Sekretärin/Assistentin (w/m/d)** im Team der **Geschäftsstelle des katholischen Dekanates Biberach/Saulgau** begrüßen zu dürfen. Im Umfang von **80 % - 100 %** dürfen Sie Ihre Kompetenz im Bereich Korrespondenz und Empfang, Vorbereitung von Veranstaltungen und Fortbildungen sowie organisatorischen und administrativen Aufgaben einbringen.

Zur Kontaktaufnahme und Information wenden Sie sich bitte bis zum **11.06.2023** an die Dekanatsreferenten Björn Held und Robert Gerner 07351/8095-400 oder dekanat.biberach@drs.de. Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.dekanat-biberach.drs.de Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Liebe Bücherfreunde, wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Kommt vorbei (in der Hauptstraße 1) und leih euch eure Frühjahrslektüre aus. Wir sind immer **sonntags von 11 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 18 Uhr** für euch da. Wir freuen uns auf euch!

VEREINSMITTEILUNGEN



MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN

Teilnahme an der Blutfreitag Prozession und musikalische Umrahmung der Messfeier in der Basilika in Weingarten

Liebe Musikfreunde,

wir fiebern auf ein einmaliges Erlebnis eines jeden MVH-Musikers hin! Am **19. Mai** werden wir zum 69. Mal unsere Blutreitergruppe beim Blutritt in Weingarten begleiten. Dieses Jahr haben wir die große Ehre am Blutfreitag mit unseren Reitern direkt **vor dem heiligen Blut** die Prozession zu begleiten und früh morgens um **5.00 Uhr** die **Messe** in der **Basilika** musikalisch zu umrahmen. Diese Ehre haben die Reitergruppe und der Musikverein nur circa alle 100 Jahre.



Blutfreitag 2022

Die größte Reiterprozession in Europa verehrt am Blutfreitag die Heilig-Blut-Reliquie und zählt in Weingarten bereits seit über 900 Jahren zum Brauchtum der Stadt. Rund 2.500 Wallfahrerinnen und Wallfahrer reiten hoch zu Ross die Prozession.

Teilen und Erleben Sie dieses einzigartige Ereignis mit uns:

- 5.00 Uhr** Messe in der Basilika in Weingarten mit Dekan Schmid und musikalischer Umrahmung mit dem Musikverein Göge-Hohentengen
- 7.00 Uhr** Übergabe der Heilig-Blut-Reliquie und Beginn des Blutritts

Nächster Auftritt:

Kommenden **Sonntag, 14. Mai** spielen wir ab **10.30 Uhr** beim **Sommerfest in Ölkofen**.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer und wünschen dem Sportverein Ölkofen einen großartigen Auftakt und ausgelassene Festtage!



HEIMAT, FREIZEIT UND NARRENVEREIN ÖLKOFEN

Generalversammlung vom 21.04.2023

Am Freitag, 21.04.2023 fand die ordentliche Generalversammlung des Heimat-, Freizeit und Narrenverein Ölkofen e.V. statt. Christoph Gruber bedankte sich bei all den Mitgliedern, die den Verein das Jahr über tatkräftig unterstützten. Anschließend wurden die Protokolle und Jahresberichte des vergangenen Vereinsjahres vorgetragen, hierbei ließ man das Vereinsjahr Revue passieren.

Die Vorstandschaft wurde einstimmig durch Bürgermeister-Stellvertreter Peter Löffler entlastet. Von Seiten der Gemeinde sprach er dem Verein für sein erfolgreiches Gelingen seine Glückwünsche aus. Der Verein hat für die Gemeinde eine positive Darstellung nach außen. Außerdem betonte er, dass man die schönen Stunden in seiner Freizeit meistens im Verein verbringe. Peter Löffler wünscht dem Verein weiterhin ein gutes Gelingen.

Christoph Gruber stellt sich als erster Vorstand erneut zur Wahl – wurde ohne Gegenstimme gewählt. Erfreulicherweise konnten alle anderen Ämter ebenfalls besetzt werden. Als Kassiererin: Andrea Gruber – wurde erneut gewählt. Als Beisitzer: Lukas Löffler, Stefan Löffler und Nicole Stehle wurden einstimmig erneut gewählt. Als Kassenprüfer wurde Kerstin Weiß und Hans-Peter Rothe gewählt.

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurde für das Jahr 2023 Christian Bessei, Jacqueline Bessei, Ferdinand Bessei, Lina Bessei, Cindy Bixel, Mathias Brotzer, Adrian Fürst, Luca Fürst, Alexandra Gissa, Jule Gissa, Martin Hotz, Lukas Hotz, Mika Klein, Finn Klein, Annalena Löffler, Tobias Metzler, Jonas Metzler, Markus Mutscheller, Lena Nabholz, Pauline Schlegel, Kim Zimmermann und Kathrin Zimmermann geehrt.

Für 20-jährige Mitgliedschaft wurde für das Jahr 2023 Christian Gabra, Dominik Reck, Maria Rist und Nicole Schlegel geehrt.

Für 30-jährige Mitgliedschaft wurde für das Jahr 2023 Johannes Brotzer geehrt.

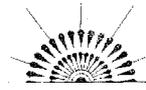
Der Vereinsausschuss stellte den Antrag auf eine Erhöhung um 3€ des Mitgliedsbeitrages. Der Antrag wurde in der Versammlung einstimmig genehmigt. Weitere Anträge sind nicht eingegangen.

Bei der allgemeinen Aussprache wurde die Teilnahme an einem Fasnetsumzug in der Schweiz besprochen. Außerdem tauschte man sich über Aktivitäten für Familien und Kinder während des Jahres aus. Christoph Gruber sprach die Notwendigkeit an, dass für das „Ölkofen Zügler“ dringend Fahrer gesucht werden. Da das Zügler über das Jahr hinweg viele Anfragen erhält, mangelt es an diesen. Wenn man sich angesprochen fühlt, kann man sich gerne an den Vereinsausschuss wenden.

Anschließend wurden die Termine für das Jahr 2023/2024 bekannt gegeben.

Die Sitzung wurde durch Christoph Gruber um 21.24 Uhr beendet.

gez. Annalena Löffler, Schriftführerin



LICHTBLICK

Mengen – Der „Lichtblick“, ein Zusammenreffen für ältere Menschen, der Sozialstation St. Anna und der Nachbarschaftshilfe Mengen findet am Dienstag, 16.05.2023 um 15 Uhr in den Lebensräumen für Jung und Alt, Reiserstr. 18, in Mengen statt. Es dreht sich bei unserem Treffen alles um das Sprichwort „Alles neu macht der Mai!“. Darüber hinaus wird gemeinsam gesungen, mit Gedächtnis- und Brettspielen die geistige Mobilität gefördert und dank Sitzgymnastik dafür gesorgt, dass der Körper nicht hinter dem Geist zurückbleibt. Natürlich macht so viel an Aktivität auch hungrig und durstig – daher ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auf Wunsch werden die Teilnehmer auch mit dem PKW oder einem Rollstuhlbus abgeholt. Anmeldungen und weitere Informationen bei den Mitarbeitern der Sozialstation St. Anna unter Tel.: 07572/76293.



LIEDERKRANZ HOHENTENGEN

Maiandacht mit dem Liederkranz in Eichen

Am Sonntag, 13. Mai 2023 um 19:00 findet in der Kapelle in Eichen eine Maiandacht statt. Diese wird vom Liederkranz Hohentengen mit Marienliedern untermalt.

Dazu laden wir recht herzlich ein und wir freuen uns über Ihr Kommen.

Die Sänger des Liederkranzes



NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V.



Tag des offenen Naturgartens

Bereits zum zehnten Mal laden die Naturschutzjugend (NAJU) Mengen und der NABU Mengen Scheer Hohentengen Ostrach zum Tag des offenen Naturgartens im Niederbol 101 in 88512 Mengen-Walke, ein. Hierzu werden frische Kräuterspeisen und ein Tagesprogramm mit Kräuterführung und einem Vortrag über das Mähen mit der Sense geboten. Dieses Jahr wird es ebenfalls ein Programm für Kinder geben, wie filzen oder Kräuterprodukte herstellen. Für das weitere leibliche Wohl wird mit Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten vom Beurener Wasserbüffel ebenfalls gesorgt.

Der Startschuss des Gartentages fällt am **Sonntag, 4. Juni um 11.00 Uhr**.

Zuvor findet von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr eine **Vogelstimmenführung** im Blochinger Sandwinkel mit Robert Morgen (Ornithologe von Ravensburg) statt. Treffpunkt ist am alten Sportplatz an der Donau Brücke.

Um 14.00 Uhr werden dann **Gartenkräuter aus unserem Kräutergarten** von Frau Agnes Weiß (Naturheilpraktikerin) unter die Lupe genommen. Den ganzen Tag bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit

sich davon zu überzeugen, wie gut die Kräuter in Produkten schmecken. Wir werden unter anderem einen frischen Kräuterdip, Klatschbrot und Brenneselbrötchen für Sie anbieten. Um 16.00 Uhr haben Kinder die Möglichkeit mit Frau Weiß selbst **Kräuterprodukte herzustellen**.

Um 15.30 Uhr zeigt der NABU **wie man mit der Sense umgehend mäht**. Jeden der dies interessiert ist herzlich eingeladen. Den ganzen Tag über können Kinder filzen, eigene Buttons herstellen, unseren selbstgemachten Barfußpfad ausprobieren und ab 16.30 Uhr **Stockbrot** grillen.

Selbstverständlich können Sie auch gerne nur auf einen Kaffee, Kuchen, Gegrilltes oder ein Getränk bei schönem Wetter in der Natur vorbeikommen. Der Erlös kommt unserem Verein und der Natur zu Gute. Auf Ihr Kommen freuen sich die NAJU Mengen und der NABU Mengen Scheer Hohentengen Ostrach.

Bei sehr schlechtem Wetter wird die Veranstaltung abgesagt und verschoben.

www.nabu-msho.de



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

SPIELANKÜNDIGUNG

Heimspiele am **Sonntag, 14. Mai 2023** im NMH Göge-Stadion
SV Hohentengen II – SpVgg Pflummern-Friedingen I (13:15 Uhr)
SV Hohentengen I – FV Bad Schussenried I (15:00 Uhr)

Bezirkspokalfinale am Mittwoch, 17. Mai 2023 im Buchbühlstadion in Ostrach
SV Hohentengen I – SGM Altshausen/ Ebenweiler I (19:00 Uhr)

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 6. Mai 2023
SG Hettingen/ Inneringen II – SV Hohentengen II 1:5
SG Hettingen/ Inneringen I – SV Hohentengen I 0:4



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Samstag, Frauen	13.05.2023
17.00 Uhr SV Ölkofen - SV Granheim II	Bezirksliga
Sonntag, Herren Kreisliga B III	14.05.2023
13.15 Uhr SV Ölkofen Res. - SGM FV Weithart/TSV Rulfingen Res.	
15.00 Uhr SV Ölkofen I - SGM FV Weithart/TSV Rulfingen I	

WISSENSWERTES



FirmenErlebnisTage „work@SIG“ in den Sommerferien: Anmeldung noch bis 16.07.2023 möglich!

Die Anmeldung zu den landkreisweiten FirmenErlebnisTagen „work@SIG“ ist für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse der Haupt-, Real- und Werkrealschulen sowie der Gymnasien und Be-

rufsfachschulen bis 16.07.2023 freigeschaltet. „work@SIG“ sind von der WIS GmbH organisierte FirmenErlebnisTage, die in branchenverschiedenen Unternehmen aus dem Landkreis Sigmaringen vom **27.07 bis 10.09.2023** stattfinden.

Während der FirmenErlebnisTage bekommen Jugendliche aus dem gesamten Landkreis die Möglichkeit, sich über ihre Berufschancen in der Region zu informieren. Die Aktion zielt darauf ab, den Schülerinnen und Schülern Perspektiven für ihre berufliche Zukunft zu bieten, um so künftige Fachkräfte an den Wirtschaftsstandort Landkreis Sigmaringen zu binden. Während der Unternehmensbesuche erhalten die Jugendlichen einen fundierten Einblick in den Arbeitsalltag von mehreren Firmen, können sich über die dortigen Ausbildungsmöglichkeiten informieren und sich mit Auszubildenden über deren Erfahrungen austauschen. Fast 30 Unternehmen aus dem Landkreis, von Gammertingen bis Pfullendorf und von Schwenningen bis Bad Saulgau, nehmen an der Sommerferienaktion teil.

Die Anmeldung zu den FirmenErlebnisTagen kann ganz einfach über die Projektwebsite unter www.work-at-sig.de durchgeführt werden. Einfach beliebig viele Wunschfirmen auswählen und die Buchung abschicken. Weitere Informationen zum Projekt gibt es auch bei der WIS GmbH unter Telefon 07571 728900 oder info@work-at-sig.de.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am **Samstag, 27. Mai 2023** in Meckenbeuren statt. Sind Sie von einem Lidkrampf, Schiefhals, Handkrampf oder einer anderen Dystonieform betroffen? Haben Sie Fragen zur Erkrankung oder deren Behandlung? Dann haben Sie dieses Mal in Einzelgesprächen die Möglichkeit Fragen zu stellen. Die Gruppenleitung wird diese aus Sicht der Selbsthilfe beantworten. Die Anzahl der Gespräche ist **begrenzt**. Eine **verbindliche Anmeldung** ist bis zum Dienstag, 23. Mai erforderlich. Kontakt für Informationen und Anmeldungen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

67. Gaukinderturnfest am 8. Juli 2023 in Sigmaringendorf

Der Turngau Hohenzollern lädt alle Sportvereine, Kindergärten, Grundschulen und Interessierte ein

Freut euch auf einen aufregenden Tag voller sportlicher Aktivitäten! Neben den verschiedenen Wettbewerben haben wir auch zahlreiche Mitmachangebote geplant, um den Tag noch abwechslungsreicher und spaßiger zu gestalten. Es wird unter anderem ein Völkerballturnier, eine Hüpfburg, eine Showbühne und viele weitere Aktivitäten zum Mitmachen geben. Für das leibliche Wohl sorgt der TSV Sigmaringendorf-Laucherthal mit diversen Angeboten, damit ihr den Tag voller Energie und Freude genießen könnt.

Die **Anmeldung** ist ab dem 15. Mai 2023 möglich und endet am 18. Juni 2023. Die offizielle Ausschreibung mit allen wichtigen Informationen zu den Wettbewerben und dem Zeitplan wird ab dem 15. Mai 2023 auf der Homepage des Turngau Hohenzollern (www.turngau-hohenzollern.de) veröffentlicht. Hier findet ihr auch alle Infos zum ELKiCup, MiniTurni und KiTuCup, sowie die dazugehörigen Anmeldeformulare. **Fragen** beantwortet gerne unsere Kinderturnwartin Aylene Rösch (ayline.roesch@tghz.de) oder unser Turnwart Marcel Teuber (marcel.teuber@tghz.de). Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Schüler aus Brasilien suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Pastor Dohms Schule aus Porto Alegre / Brasilien sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa deutschlandweit Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Der Gegenbesuch ist auch möglich. Die Familienaufenthaltsdauer ist von 19.06. – 20.07.2023 (14 – 15 Jahre alt). Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Schließung der Dorf-Molkereien = Beginn des Wandels im Dorfleben

Wie wir aus den letzten Berichten wissen, wurden die **Molken** in der Göge (Hohentengen, Beizkofen, Eichen, Günzkofen, Ölkofen, Ursendorf, Völkofen) **Ende März 1972** geschlossen. Die letzten Molker/Molkerinnen waren: in Beizkofen: Stumpp Ignaz, Siebenrock Mattheis mit Schwester Rese; Hohentengen: Frau Pieler, Frau Briemle, Enzkofen, Frau Kalbacher; Völkofen: Brendle Karl, Burkhardt Horst; Ursendorf: Gallus Anna; Ölkofen: Ritter Karl, Mathilde Knoll; Günzkofen: Kaiser Hildegard; Eichen: Franz Zimmermann II.

Dies war ein großer Einschnitt im jeweiligen dörflichen Leben, was auch in einem Film von **Ludwig Weiss** dokumentiert ist. So organisierte zum Beispiel der vormalige **Molke-Fahrer Erwin Löffler** = genannt „Wiele Erwin“, ein in der Göge bekanntes „Original“, in beeindruckender Weise entsprechend gebührende Molke-Abschiede, indem er mit geschmücktem Traktor seine letzte Einholfahrt für Bremen, Enzkofen und den Oberort Hohentengens durchführte. Überall wurde er mit großem „Hallo“ empfangen und die halbe Dorfeinwohnerschaft beteiligte sich an diesem „schmerzlich empfundenen letzten „Molketag“.



Auch von Ursendorf und Beizkofen liegen entsprechende „Abschiedsfotos“ vor. Ebenfalls aus den letzten Molketagen dürfte ein Filmausschnitt von **Albert Reck** über die Molke in Ölkofen stammen.

Diese „fotografischen Dokumente“ vermitteln den Eindruck, als ob die beteiligten Dorfeinwohner irgendwie spürten, dass große Veränderungen für die damals noch nahezu ganz durch die Landwirtschaft geprägten Dörfer bevorstanden. Sowohl die technischen Entwicklungsschritte in der Landwirtschaft, als auch das bereits einsetzende „Höfle- und Höfe-Sterben“, das meist zunächst mit dem Aufgeben der Viehwirtschaft begann, machte sich zunehmend bemerkbar. Deshalb waren diese „Molkeabschiede“ zwar unbeabsichtigt, aber wohl dennoch intuitive Vorzeichen des Wandels der landwirtschaftlich ausgerichteten Dörfer der Göge.

In diesen „Siebziger“ Jahren begannen noch weitere, einschneidende Veränderungen, vom Beginn des Schließens der Dorfbläden über den Verlust der Rathäuser, zur Zentralisierung der Schulen bis hin zur Aufgabe der Dorfwirtschaften. Das „Innen- und Eigenleben“ der Dörfer stand vor entscheidenden Veränderungen, wobei durch die geschichtlich gewachsene Gemeinschaft der Göge (Amtsverband, bereits mit gemeinsamen Zentraleinrichtungen, wie Kirche, Schwesternhaus, Friedhof und Vereinen) diese Veränderung als so krass empfinden ließ als anderswo. Doch ein deutliches Vorzeichen mit entsprechenden, auch gesellschaftlichen Veränderungen des Dorflebens, waren die Molke-Auflösungen allemal, denn der morgendliche und abendliche „Kommunikationstreff Molke“ und die teilweise legendären „Molkezahltag“ fehlten im dörflichen Leben.

Milchabholung bei den Bauern

Die Umstellung des **bisherigen Bringsystems** in ein zentrales Holssystem, das nach Wegfall der örtlichen Molken erforderlich wurde, brachte natürlich u.a. logistische Änderungen mit sich. Der örtliche Einholservice des Erwin Löffler fiel weg und wurde durch eine größere Abholroute für die ganze Göge abgelöst, aufgebaut und organisiert durch das von **Norbert Abrell** aus Hohentengen kurz nach dem Krieg gegründete Fuhrunternehmen. Sohn **Otto**, der zuvor schon den **Rahmtransport** durchgeführt hatte, übernahm die **Milchabholung** von den neu eingerichteten **Sammelstellen** in den Göge-Dörfern. Täglich einmal wurde nun die **Vollmilch** in der ganzen Göge eingesammelt und mittels Tankzug nach Ravensburg zur **OMIRA**, dem Milchwerk der oberschwäbischen Bauern, gefahren. Gleichzeitig entstand dadurch auch die „Lebensaufgabe“ des **Martin Stöckler**, genannt „Stöckler Mate“, der zuvor seit 1969 auch schon

die Rahmfahren mittels normalem Pritschen-LKW, in großen Milchkannen á 40 Liter nach Saulgau und Ravensburg getätigt hatte und anschließend mit demselben Lkw Kies fuhr.



„Dem Stöckler Mate“, ebenfalls einem „Original von Mann“ war die Tätigkeit, heute würde man sagen dieser Job des **Milchwagenfahrers**, buchstäblich auf den Leib geschneidert. Er versah diesen Dienst 25 Jahre lang bis zu seinem Ausscheiden aus den Diensten des Fuhrunternehmens Abrell. Nach Martin Stöckler übernahm noch fünf Jahre lang **Edgar Zimmermann** bis zur **Aufgabe des Milchtankzugs 1999** diesen Milchwagenfahrdienst im Auftrag der Firma Abrell. Der Einsatz des Milchtankzugs war eine große Erleichterung, weil das Fahrzeug mit einer Absauge-Einrichtung versehen war, mit der die Milch an den Sammelstellen aus den Milchbitschen abgesaugt werden konnte (Anm.: Interessant ist auch, dass alle Milchlieferungsunternehmen über die OMIRA ihre Tankfahrzeuge kauften bzw. kaufen mussten aber die OMIRA zwingend verlangte, dass es Mercedes-LKW sei).

Eine Besonderheit war auch, dass **Hilde Abrell**, die im Fuhrbetrieb ihres Mannes Otto Abrell mitarbeitete, den Führscheins Klasse II besaß. Es war ein Novum in damaliger Zeit, dass eine Frau Lastwagen und später auch später auch Tanklastzug fuhr.

Die Umstellung von den Dorfmlkereien auf die Anlieferung der Vollmilch zur **OMIRA** nach Ravensburg, brachte neben dem Verlust der Arbeitsplätze der Molker/innen auch mit sich, dass die anliefernden Landwirte keine Magermilch mehr erhielten und für ihre angelieferte Milch auch keine Butter und kein Käse mehr zurück bekamen. Allerdings konnten sie, zumindest in manchen der Dorfbläden, OMIRA Butter und Käse erwerben, was ihnen dann beim „Milchgeld“ abgezogen wurden.

Wesentlich war auch, dass die Milch anliefernden Bauern im Sommer die Milch über Nacht kühlen mussten. Anfangs standen natürlich noch keine Kühlgeräte zur Verfügung. Deshalb wurden die gefüllten Milchkannen über Nacht ins Wasser gestellt oder mit einem aufgesetzten Wasserkühler über einen am Wasserhahn angeschlossenen Schlauch gekühlt. Der damalige Wasserpreis (zum Teil gab es noch nicht überall Wasseruhren) spielte dabei noch eine untergeordnete Rolle. Für eine nicht gut gekühlte, angelieferte Milch gab es Abzug (Anm.: Die Lieferung der Milch zur OMIRA setzte nach meinen Informationen dort auch eine Mitgliedschaft voraus).

Der Stöckler Mate hatte eigentlich eine beruflich-offizielle Aufgabe, nämlich den Milchtransport durchzuführen. Gleichzeitig ist ihm aber automatisch eine gesellschaftliche Rolle zugewachsen, das frühere Molke-Informationssystem, will heißen, die Infos „von Mensch zu Mensch“ weiterzugeben. Er hatte von seinem Vorgänger „Wiele Erwin“ eine zwischenmenschlich wichtige Funktion übernommen. Es war sozusagen eine Amts-Weitergabe von „**Original zu Original**“. Zumindest in den Anfangsjahren sammelten sich die Milchlieferer nämlich noch an den Sammelstellen, oft auch Frauen, um mit dem Mate noch ein kleines Schwätzchen zu halten, während er aus den „Milchbitschen“ per Saugschlauch die Milch im Tankwagen aufnahm. Und da kam Vieles zu Wort, wobei es öfters den „Nachrichtempfangern“ überlassen blieb, das Wahre vom Scherz zu unterscheiden. Er hatte einfach immer wieder die tollsten Dinge auf Lager und manche „Lumperei“ im Kopf, machte Späße, lachte viel, konnte aber auch mal „krärg“ sein.

Gerade durch die Milchwagenfahrten wurde der laufende Rückgang an „kleineren Milchkannen“, also der Wegfall kleiner Landwirtschaften immer deutlicher – zumindest gab es immer weniger mit Viehhaltung. Ohne genau zu wissen, wieviel Milchlieferer anfangs zur Kundschaft des „Mate“ gehörten, konnte mit der Zeit schon an der kleiner werdenden Zahl von „Milchbitschen“ der Rückgang der Lieferanten abgelesen werden. Das hieß aber nicht heißt, dass die Menge sich reduzierte, sondern dass die Milchlieferer-Betriebe einfach größer wurden. Interessant wäre zu wissen, wieviel Milch am ersten „Fahrtag“ des Milchautos 1972 insgesamt aus der gesamten Göge angenommen wurde und wie groß im Vergleich dazu die gesamte Milchmenge der heute noch ca. 10 übriggebliebenen Milchviehbetriebe der Göge ist.

Milchlieferung etwas anders

Was viele nicht wussten – was aber wahr ist: Die Milchwagenfahrer übernahmen eine gewisse Zeit über auch den Transport der Muttermilch von stillenden Müttern, deren Kinder im Kinderkrankenhaus waren oder von solchen, die entweder zu viel Muttermilch hatten bzw. aus irgendwelchen Gründen nicht stillen konnten. Die Mütter pumpten also ab und gaben die Muttermilch im Glasgefäß dem Milchfahrer mit, der sie dem wartenden Krankenhauspersonal übergab. Überschüssige Muttermilch war im Krankenhaus begehrt und im Übrigen auch gut bezahlt.

Anekdote vom Stöckler Mate

Von den vielen Schwänken, Späßen und Streichen des Stöckler Mate soll nur eine „wahre“ Begebenheit erzählt werden: Der Mate musste ja ständig auch Milchproben der eingelieferten „Milchen“ nehmen und zur Untersuchung in Ravensburg vorlegen. Da kam er mal auf die glorreiche Idee, zwei Mütter die ihre Babys noch stillten zu bitten, ihm jeweils ein Proberöhrchen voll **Muttermilch** mitzugeben, die er anonym unter die anderen, mit Kuhmilch gefüllten Proberöhrchen mischte und dem unwissenden Milchprüfer der OMIRA in Ravensburg unterschob. Eines der Röhrchen wurde klar analysiert, Fettgehalte etc.. Das andere nicht – die Probe erhielt den schriftlichen Hinweis, es liege eine Entzündung dieser ... (Milchlieferantin) vor. Als er mit diesem Bescheid schnellstens zu der „liefernden“ Mutter kam, bekam er dort, noch bevor er sein Attest vorlegen konnte mitgeteilt, dass diese eine, zwischenzeitlich vom Arzt diagnostizierte Brustent-

zündung habe. „Des hätt ih dir au saga können“, meinte der Mate, „und sogar ohne Arztrechnung, ganz umasuscht“ und übergab ihr kurzerhand das schriftliche Untersuchungsergebnis.

Anmerkung: Weil es gerade passt und ich oben einleitend den Wandel der Göge-Dörfer, nämlich weg von der früher dominierenden Landwirtschaft beschrieb, heute eine kleine Anmerkung, wie erfolgreich die Göge diesen Wandel, zumindest im Bereich des produzierende Gewerbes und des Handwerks meisterte. Wenn man am letzten Sonntag die Menschenmassen in den Gewerbegebieten „Bachäcker“ und „In der Hau“ sah und das Interesse der Besucher beobachtete, muss neben dem Kompliment an die Unternehmer auch der positive Schluss gezogen werden, dass die oben beschriebene Umstellung von der Landwirtschaft auf andere Gewerbe, so schwer sie für manche war, zumindest in der Göge gelungen ist. Dafür sei im Zusammenhang einfach den Gewerbetreibenden, die sich häufig auch aus Einmann-Betrieben entwickelten, herzlich gedankt. Wenn wir an die Molkezeit denken, so gab es damals neben dem Margretwerk kaum einen Betrieb, der gewerblich Produkte herstellte. Auch diese Entwicklung gilt es einmal geschichtlich aufzuzeigen. Dass dieses in und für die Göge eine sehr positive Entwicklung war, wurde bei dieser **gelungenen Gewerbebeschau am Sonntag**, sehr deutlich. Hier gilt allen Gewerbebetrieben ein besonderer Dank, selbstverständlich auch allen, die außerhalb der genannten Gewerbegebiete liegen, in Beizkofen, Hohentengen Ort, in allen Gögedörfern und am Flugplatz. Die Gewerbe- und Handwerksbetriebe sind der Bereich, der seit Jahrzehnten am Wachsen ist und dadurch wirtschaftliche Stärke dokumentieren kann, im Gegensatz zu leider anderen Bereichen, die, wie in den umliegenden Gemeinden und Städten auch, zum Teil enorme Rückentwicklungen hinnehmen mussten (Anm.: Amazon und u.a. Gründe).

Redaktionelles: Die „Eichener“ müssen mir die Todsünde verzeihen, dass ich im letzten Bericht unterschlagen hatte, dass selbstverständlich auch Eichen eine Molke hatte. Außerdem sei mir verzeihen, dass ich das Kühlgerät in der Molke mit dem Erhitzer verwechselte. Ich mache solche Fehler nur um zu prüfen, ob die „Geschichten“ auch aufmerksam gelesen werden, was ich hiermit bestätigen kann.

Franz Ott



Reinigungskraft gesucht

Arnold Metallbearbeitung GmbH

Flurstr. 17

88367 Hohentengen

Tel.: 07572 / 71 13 80

E-Mail: info@metall-arnold.de

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0



Verein der Benediktiner zu Beuron e. V.
Verwaltung / Hr. Gernot Schmid
Abteistraße 2 | 88631 Beuron
Telefon 07466 / 17 - 126
E-Mail: schmid@erzabtei-beuron.de

STELLENANGEBOT

Ab sofort suchen wir eine

Hauswirtschaftskraft (w/m/d)

für unser Team im Gästeflügel,

Voll- oder Teilzeit (mind. 50 %, Mo - So), bzw. Minijobs

- Sie suchen nach einem sicheren Arbeitsplatz mit attraktiven, flexiblen Arbeitszeiten?
- Sie reinigen und servieren gerne?
- Sie sind freundlich und wertschätzen unsere Gäste?
- Sie arbeiten gern in einem motivierten Team und wollen Mitverantwortung übernehmen?

Wir sind für die Versorgung der rund 30 Mönche sowie der Gäste des Klostersgästehauses verantwortlich. Außerdem gehört die Durchführung unterschiedlicher interner wie öffentlicher Veranstaltungen zu den Aufgaben des klösterlichen Hauswirtschaftsbereichs im neu gestalteten Gästeflügel mit seinen gut ausgestatteten Einzel- und Doppelzimmern.

Melden Sie sich bei uns!

Erfahrungen im Hotelgewerbe sind von Vorteil, wir geben jedoch auch gerne Quereinsteigern eine Chance sich einzuarbeiten.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie ab sofort an die Klosterverwaltung senden können. Für erste Fragen steht Ihnen Herr Gernot Schmid unter Tel. 07466 / 17-126 gerne zur Verfügung.

Wir suchen Sie als

Steuerfachangestellte(n)

(m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Steuerfachwirt(in)

(m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Finanz- und

Lohnbuchhalter(in)

(m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Kauffrau/Kaufmann für

Büromanagement

(m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Wir bieten Ihnen ein angenehmes und modernes Arbeitsumfeld in einem jungen Team.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

DIPLOM-BETRIEBSWIRT (BA)

THOMAS TEUFEL

STEUERBERATER

Hauptstraße 38

88512 Mengen

Telefon (0 75 72) 765 499 0

bewerbung@steuerberater-teufel.de
www.steuerberater-teufel.de



Wir suchen Verstärkung für unser Team...

SERVICE- UND REINIGUNGSKRÄFTE

für Frühstück und Zimmer.

Minijob



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Ablachweg 6 • Mengen-Ennetach • Maria Rädle
Tel. 07572 - 712995 oder 3170
info@pension-dorfstuben.de

www.primo-stockach.de



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

12.05.2023 - 17.05.2023

Hackfleisch gem.	100 g	0,99 €
Schweinefiletspieße	100 g	1,79 €
Schinkenwurst	100 g	1,39 €
Rote Würste	100 g	1,29 €

Vatertagssäckle

- 2 Hausmachersteak
- 1 Paar Rote
- 1 Paar Pfefferbeißer
- 1 Paar Saiten
- 1 Flasche Ulli Bier

Stück nur
11 €

Nur Montag bis Mittwoch

**Am Mittwochnachmittag
ist der Laden geschlossen!**

Immer in
Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten • Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27
Tel. 0 75 76 / 96 27 70

Der kommt wie gerufen.

Hausarztpraxis Hohentengen

Unsere Praxis ist am **Freitag, 19.05.2023** geschlossen.

Die Notfallpraxis in Bad Saulgau ist ganztägig geöffnet,
erreichbar unter der Nr. 116117.

caritas

Die Caritas Biberach-Saulgau verstärkt ihr Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt und sucht eine/einen



Verwaltungsmitarbeiter*in (w/m/d)

Ihr Einsatzgebiet ist in Bad Saulgau.
30 % Beschäftigungsumfang. Die Stelle ist unbefristet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **11. Juni 2023** per E-Mail an bewerbung@caritas-biberach-saulgau.de (max. 1 Datei als Anhang).

Ansprechpartner:

Wolfgang Högerle, Leiter Wirtschaft und Finanzen,
Telefon: 07351 / 8095 - 102

Weitere Informationen zur Stellen finden Sie unter www.caritas-biberach-saulgau.de.

Tanja Reif Prof. Fachfußpflege

Termin vereinbaren **07576 / 92 99 88**

Kastanienweg 5, 88512 Mengen

Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.

Lammfell - Lederjacken.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781 47 44 71 50
Familie Pauluna

1-2-Zimmer gesucht

mit kl. Gartenanteil • Tel. 0151 - 65 69 56 06



DER KLOSTERLADEN BEURON

Ihr Einkaufserlebnis im Oberen Donautal

Auf einer Fläche von über 85 m² erwartet Sie im Klosterladen Beuron eine große und gut sortierte Auswahl schöner Dinge: Hochwertige Geschenke, kreative Deko-Ideen, attraktive Kerzen, ein breites Buchprogramm, sowie eine riesige Glückwunschkarten-Auswahl u.v.m. Bei uns finden Sie nicht nur die passenden Produkte zu allen christlichen Hochfesten wie Ostern, Erstkommunion, Pfingsten oder Weihnachten, sondern auch leckere und gesunde Tees, pflegende Cremes für die Haut, sowie die sorgfältig selbstgebrannten Destillate mit Früchten und Kräutern aus unserem Klostergarten. Besuchen Sie den Klosterladen Beuron und lassen Sie sich von einer angenehmen Atmosphäre inspirieren und überraschen. Unser kompetentes und freundliches Team freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne!

Klosterladen Beuron
Abteistr. 2 / An der Kirche
88631 Beuron
Tel.: 07466 / 17-157

Öffnungszeiten:
Täglich von 8.30 - 17.30 Uhr
buchhandlung@erzabtei-beuron.de

SPORTVEREIN ÖLKOFEN GROSSES SOMMERFEST 12.05. - 15.05.2023



FREITAG, 12. MAI



MASHUP GERMANY

SAMSTAG, 13. MAI

Partynacht mit



Fr. + Sa. Eintritt
ab 16 Jahren
mit Party-Pass

SONNTAG, 14. MAI

ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit dem MV Hohentengen
ab 11.30 Uhr Mittagstisch
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 18.00 Uhr Tanz mit dem KEHLBACH
und Fußballer-Schoppen EXPRESS
SINCE 2003



MONTAG, 15. MAI

ab 16.00 Uhr Feierabendhock für Alt und Jung
ab 20.00 Uhr Festausklang mit den

So. + Mo.
Eintritt frei!

Bar an allen Tagen geöffnet!



Auf Ihren Besuch freut sich
der Förderverein SV Ölkofen und der Sportverein Ölkofen

Voranzeige: Silofest Freitag, 14. Juli 2023

SERVICE RUND UM DIE UHR

ONLINE ANZEIGE BUCHEN:

WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.

Garagenflohmarkt

am 13.05.2023 von 10-15 Uhr

Holzstr. 24, Ennetach

Zufahrt über Parallelstr. „Am Berg“



Mediengestalter/ Layouter gesucht

(m/w/d) / Teilzeit (Mo bis Mi)

IHRE AUFGABEN

Für unsere Amts- und Mitteilungsblätter produzieren Sie die Layouts sämtlicher Seiten im Redaktionssystem Primo-Einfach-Online sowie im Gestaltungstool Adobe Indesign.
... und vieles mehr

Weitere Infos



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49



Azubi gesucht

(m/w/d)

Für das Ausbildungsjahr 2023
(ab dem 01.09.2023) bieten wir
mehrere Ausbildungsplätze an:

- Kaufleute für Büromanagement
- Mediengestalter Digital & Print (Fachrichtung Gestaltung & Technik)
- Medientechnologie Druck (Rollenoffset)
- Maschinen- & Anlageführer

Weitere Infos



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49



Medientechnologie für unsere Bogen- und Rollen- offsetmaschinen ab sofort gesucht

(m/w/d) / Vollzeit

IHRE AUFGABEN

Zu Ihren vielfältigen Aufgaben gehören das selbstständige Rüsten der Maschinen und die Druckvorbereitung, Überwachung des Fortdrucks sowie die Reinigung/ Pflege der Maschinen.
... und vieles mehr

Weitere Infos



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49



Produktionshelfer für unsere Weiterverarbeitung ab sofort gesucht

(m/w/d) / Voll- oder Teilzeit

IHRE AUFGABEN

- Verpacken der Mitteilungsblätter
- Bedienen der Weiterverarbeitungsanlagen
- Überwachen der Anlagen und Qualitätsprüfung
- Unterstützende Tätigkeiten bei der Produktion
... und vieles mehr

Weitere Infos



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49

BuS ist ein Unternehmensbereich der German Genetic-Gruppe und bietet Schweinegenetik höchster Qualität an.



Zur Unterstützung in unserer Besamungsstation in 88518 Herberlingen, Ölkofer Str. 33, suchen wir ab sofort einen

Stallmitarbeiter (m/w/d)

auf unbefristeter Minijob-Basis

Zu Ihren Aufgaben gehören die Betreuung der Quarantänestationen und unserer Eber sowie die Pflege der Stallanlagen und des Außenbereichs.

Vorkenntnisse im Umgang mit Tieren wären wünschenswert, sind aber keine Bedingung. Sie sind zuverlässig, teamfähig und haben privat keinen Schweinekontakt. Arbeitszeiten sind nach Absprache, in der Regel vormittags.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die Stationsleitung **Frau Bullan**, Tel. **0171 9938913**

Bewerbungen bitte gerne per Post oder Email an:
German Genetic · Frau Baisch · Im Wolfer 10 · 70599 Stuttgart
baisch@german-genetic.de

Tolle Geschenk-
ideen zum
Mutter-
tag

AUF ÜBER
2.500 m²

SEIT ÜBER
120 JAHREN!

**Blumen
Bosch**

Floristik & Gartencenter · Mengen

Extra-Öffnungszeiten:

SA. 13.05.23

bis 16 Uhr

SO. 14.05.23

von 8 bis 12 Uhr

TEL. 07572 / 76 94 730

HAUPTSTR. 43 | MINGEN

WWW.BLUMEN-BOSCH.DE

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Immobilienverkauf?



Gerne unterstützen wir Sie.

Tel: **07720 - 85 83 90**

baum-immobilien.de

info@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich



Wir suchen ab sofort:

Mitarbeiter auf Baustelle/Montage (m/w/d)

Wir bieten:

- Gewissenhafte Einarbeitung in die Hochdrucktechnik
- Sicherer Arbeitsplatz und moderne Ausstattung
- Kostenfreie Übernachtung in Einzelzimmern inkl. Frühstück
- Sehr gute Bezahlung und tägliche Spesen
- Kollegiales Team
- Probearbeit jederzeit möglich, nach Vereinbarung auch samstags



SAAN

Wasserstrahltechnik GmbH

Alexander Arnold

Mobil: 0171 4418236

a.arnold@saan-wasserstrahltechnik.de

Industriestraße 5

79787 Lauchringen

saan-wasserstrahltechnik.de



PRIMOVERLAG
Heimat. Deine Blätter.

Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe



Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH



Terrassenüberdachungen
Kubische Überdachungen
Wintergärten
Glashäuser
Haustüren

Hagenweg 9
88356 Ostrach-Ochsenbach
Tel 07558 9387707
Mobil 0170 1607216
info@frirdich.eu

www.frirdich.eu

Meisterhandwerk-Betrieb

Waldmann
Raumausstattung

- Sonnenschutz
- Markisen
- Gardinen
- Möbelstoffe
- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Kork

Kostenlose Beratung • Termine nach Vereinbarung
Gräfin-Monika-Str. 13 · 72516 Scheer · Tel. 07572 / 76 56 700 · 0174 1920876

M! MÜLLER
INSEKTENSCHUTZGITTER

Klebe- und
stichfest!



88356 Ostrach
Telefon 0 75 85/ 67 69 960
www.mueller-ig.de

VON DER PLANUNG BIS ZUM EINZUG

NATURHAUSBAU
2000 GmbH



ÖFFNUNGSZEITEN MUSTERHAUS
Jeden 1. + 3. Sonntag im Montag, 10 - 12 Uhr
88374 Hosskirch, Im Eichholz 10

88374 Hosskirch · Sonnenhalde 2 · Telefon: 07587 / 95 02 90 · www.naturhausbau.de

GARTEN GOMMEL OSTRACH

- Baum- und Gehölzschnitt
- Neu- und Umgestaltung von Außenanlagen
- Belags- und Mauerarbeiten
- Arbeiten rund um Haus und Garten

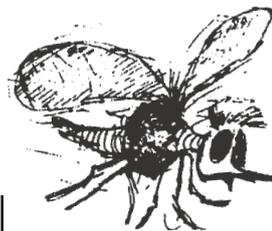
Tel. 0162 409 02 52 oder 0151 64 72 74 46
garten-gommel@gmx.de | www.garten-gommel.de



Gemeinschaftswerbung macht erfolgreich!
**PERFEKTER AUSBLICK
FÜR IHRE WERBUNG!**
Wir beraten Sie gerne persönlich.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
 www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de



Ihr Elektromeister aus der Nähe

Klassische Elektroinstallation, Fehlersuche und Reparatur von Industriemaschinen, Event- und Festverkabelungen. Elektroprüfung und Reparatur ortsveränderlicher und fester Maschinen.

Handy: 0172/7106785

Jürgen Brugger info@elektrotechnik-brugger.de
 Sandstrasse 24
 88512 Mengen-Rulfingen www.elektrotechnik-brugger.de

HÖRGERÄTE

Wir beraten Sie unverbindlich über die Möglichkeiten einer modernen Hörgeräteversorgung

!! Auch zuzahlungsfreie Versorgungsmöglichkeiten !!

bollmannhaus

88348 Bad Saulgau
 Tel 07581- 483672



Akkubetriebene

Hörgeräte, kein Batteriewechsel mehr nötig !!



Wir beraten, messen und montieren

Sonnenschutz für alle Fenster
 Verlegearbeiten sämtlicher Bodenbeläge

TTA
 Raumausstattung GmbH

88512 Mengen
 Alte Straße 8
 Telefon
 07572/7642993

PARKETTBODEN

Eiche geölt
 statt 89,95 €
 m² nur

64,95 €

Regional und Saisonal

Hofladen

Salat- und Speisekartoffeln, knackige Salate, Radieschen, Gurken, Kohlrabi, u.v.m.

Frisches Bauernbrot aus dem Steinbackofen

Leckeres Bauernhofeis aus unserem Tiefkühlautomat

Öffnungszeiten:

Di 14-18 Uhr

Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-13 Uhr



Familie Rudolf und Helga Knoll Friedberg

Friedbachstraße 43 • Bad Saulgau - Friedberg • Tel. 07581 - 7541



SCHULER BAUGESCHÄFT

Hohentengen-Völlkofen

Ihr kompetenter Partner für alles rund ums Haus

- Erd- und Maurerarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Trockenbau
- Umbauarbeiten
- Fließestrucharbeiten
- Fassadendämmung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Pflasterarbeiten

Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völlkofen
 Kolpingstraße 3 | Telefon 07572/2109 | Fax 07572/6755
 info@schuler-baugeschaeft.de | www.schuler-baugeschaeft.de

Bei uns sind Sie richtig!

Handel > Handwerk > Gewerbe

Nächste Sonderseite in KW 26

Anzeigenschluss für KW 26 am Mi, 21.06.2023 um 12 Uhr

☎ 0 77 71 93 17-11

📄 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



12.05.2023

KNOLL
.It works

AUS- BILDUNGS- NACHT

17 Uhr
bis
22 Uhr



Infos Ausbildung | Studium



KNOLL Produkte



Snacks und Getränke



Cocktailbar



Unterhaltungsprogramm

Wir freuen uns
auf Dich!



KNOLL Maschinenbau
Schwarzachstraße 20
88348 Bad Saulgau



0151 67016056



07581 2008-91388



ausbildung@knoll-mb.de



www.knoll-mb.de